

MINT-Fahrt München 2026

Am 25.02.2026 startete unsere MINT-Fahrt frühmorgens um 06.20 Uhr in Kaiserslautern, von wo wir mit dem ICE nach München fuhren. Nach unserer Ankunft in München um kurz nach 10 verbrachten wir zuerst etwas Zeit in der Innenstadt und aßen dort.

Danach fuhren wir mit der S-Bahn nach Garching zum Neutronen-Forschungslabor der TU München. Hier mussten alle durch einen Security-Check und wir bekamen Dosimeter für die anschließende Führung durch das Labor. In der Führung lernten wir viel über die Forschungsarbeit mit Neutronen. So werden Neutronen unter anderem für medizinische Zwecke (Bestrahlung von Tumoren) oder in der Archäologie verwendet.

Nachdem wir uns dann in der Jugendherberge für das Abendprogramm umgezogen und am Bahnhof schnell etwas gegessen hatten, fuhren wir zum Deutschen Theater. Dort sahen wir uns das Musical „Cher“ an, in dem das Leben der Sängerin Cher durch drei Versionen von ihr dargestellt wurde. Diese repräsentierten jeweils einen Lebensabschnitt. Begleitet wurde das toll inszenierte und professionelle Musical von einer Live-Band.

Um 23 Uhr kamen wir dann wieder in der Jugendherberge an und gingen nach diesem erlebnisreichen Tag direkt in unsere Betten.



Der nächste Tag begann mit einem leckeren Frühstück an einem großen Buffet. Anschließend fuhren wir zum Deutschen Museum, wo uns zunächst verschiedene Ausstellungen im Schnelldurchlauf vorgestellt wurden. Danach durften wir unsere Zeit frei im Museum verbringen, so konnten wir uns unterschiedliche Ausstellungen, wie „Musikinstrumente“, „Gesundheit“ oder „Physik“, genauer anschauen und auf der Dachterrasse mit schönem Ausblick essen. Nach einer Führung zu „Luft- und Raumfahrttechnik“, bei der wir viel über historische Flugzeuge im Deutschen Museum und moderne Raumfahrt lernten, machten wir einen kurzen Spaziergang durch den Englischen Garten. Anschließend fuhren wir in die Innenstadt, um gemeinsam in einem Brauhaus mit traditionell bayerischer Küche zu Abend zu essen.

Danach kamen wir durch das Werksviertel mit moderner Architektur zur Volkssternwarte München. Da der Himmel an diesem Tag sehr klar war, konnten wir durch verschiedene Teleskope auf dem Dach gut verschiedene Himmelskörper beobachten wie beispielsweise den Mond, Jupiter, Uranus und den Orionnebel. In dem kleinen Planetarium der Sternwarte wurden uns dann unterschiedliche Sternbilder und der Sternhimmel von anderen Standorten auf der Erde gezeigt. Zudem durften wir einen Meteoriten aus der kleinen Ausstellung in die Hände nehmen.

Anschließend fuhren wir mit der S-Bahn zurück zur Jugendherberge.



Die Zeit war wie im Flug vergangen, denn schon war unser letzter Tag in der schönen Stadt München gekommen. Nach dem Frühstück waren wegen eines Streiks die Fahrten der öffentlichen Verkehrsmittel in München unklar, aber für uns hat glücklicherweise alles gut geklappt und wir konnten mit dem Bus zum Olympiapark fahren. Nach einem Spaziergang vorbei an den beeindruckenden Gebäuden der Olympia-Anlagen gingen wir ins BMW-Museum, wo wir in einer Führung viel über die BMW-Fahrzeuge, die Geschichte von BMW und den Prozess des Autodesigns erfuhren.

Danach verbrachten wir ein letztes Mal Zeit in der Innenstadt, wo wir aßen und die Frauenkirche ansahen.

Anschließend mussten wir auch schon Abschied nehmen von München, denn um 17.40 Uhr traten wir die Heimreise mit dem ICE an, sodass wir um 21.30 Uhr wieder in Kaiserslautern ankamen.



Zusammenfassend können wir sagen, dass wir sehr viele neue Eindrücke sammeln konnten und viel Spannendes gelernt haben.

Deshalb möchten wir uns herzlich bei Frau Tischer und Frau Mayer-Antes für diese schöne und erlebnisreiche MINT-Fahrt bedanken!

Bericht von Matilda Noll, Hannah Strauch, Junia Splittgerber, Lavinia Seelert